

## „The String Company“ lädt zum Kirchenkonzert

**BORSODORF.** Die Band „The String Company“ spielt am 17. Mai ab 17 Uhr ein Kirchenkonzert in der Kirche zu Panitzsch. Die jüdische Musiktradition ist im Ensemble durch den Bratschisten Lev Guzman unmittel-



„The String Company“ spielt am 17. Mai in der Kirche zu Panitzsch. Foto: Lutz Edelhoff

bar verankert, dessen Biografie, Ausbildung und musikalische Sozialisation in der einer jüdischen Familie und Kultur wurzeln. Lev hat den leidenschaftlichen Klezmer aus seiner Heimat Usbekistan nach Deutschland mitgebracht und in der Band Musiker gefunden, die den Farbenreichtum und die Erzähkraft dieser Musik verinnerlicht haben und sie mit eigener künstlerischer Handschrift weitertragen.

Foto: Lutz Edelhoff

▣ Tickets kosten 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Weitere Infos: [www.kirche-panitzsch.de](http://www.kirche-panitzsch.de)

# Bühne frei für Sachsens beste Vorleser

**VORLESEWETTBEWERB:** Landesfinale findet in Grimma statt

**GRIMMA.** Sechs Kandidatinnen und Kandidaten treten im Landesentscheid Sachsen des Vorlesewettbewerbs am Sonntag, 9. Mai um 14.30 Uhr in der Buchhandlung Bücherwurm in Grimma an. Mit ihren hervorragenden Lesefertigkeiten haben sich sechs Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse in den Bezirksentscheiden Leipzig, Dresden und Chemnitz Ende April für den Landesentscheid Sachsen des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels qualifiziert.

Buchhändlerin und Lese- und Literaturpädagogin Ines Klisch, Inhaberin der Buchhandlung Bücherwurm, freut sich sehr auf den Ausscheid: „Ich bin äußerst gespannt auf die Lesekünste, die geboten werden. Der Vorlesewettbewerb ist aktive, gelebte Leseförderung. Er fordert Kinder und Jugendliche heraus und bietet Lesetalenten Öffentlichkeitswirksamkeit eine Bühne. Ich freue mich immer, junge Menschen zu treffen, denen Lesen wichtig ist.“

Alle Teilnehmenden hatten den Wettbewerb zuvor schon in ihrer Schule, auf Stadt- oder Kreisebene und im Bezirksauscheid für sich entschieden. Im Juni werden dann die 16 Landesiegerinnen und Landesieger in Berlin ins Bundesfinale einzeln. Der Landesentscheid für



Buchhändlerin Ines Klisch freut sich auf das Landesfinale des Vorlesewettbewerbs in ihrer Buchhandlung in Grimma. Foto: Stadt Grimma

das Land Sachsen wird nun bereits im dritten Jahr von der Buchhandlung Bücherwurm in Grimma ausgerichtet.

Die Jury des Landesfinales besteht aus fachlich versierten Akteuren der Leseförderung, die alle mit Kindern der entsprechenden Altersgruppe arbeiten: Lehrpersonen, Literaturpädagoginnen und Literaturvermittler aus den Bereichen Medien, Schule und Bibliothek. Landrat Henry Graichen und Grimmas Oberbürgermeister Tino Kiebig

sowie Heike Haupt vom Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels haben ihr Kommen zugesagt.

### DER VORLESEWETTBEWERB

Der seit 1959 stattfindende Vorlesewettbewerb ist einer der größten und bekanntesten Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler in Deutschland. Die traditionsreiche Leseförderungsaktion wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Der Wettbewerb soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und diese dabei unterstützen, ihren Horizont zu weiten, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln.

▣ Auf [www.vorlesewettbewerb.de/der-wettbewerb/buchempfehlungen](http://www.vorlesewettbewerb.de/der-wettbewerb/buchempfehlungen) veröffentlicht die Stiftung Buchkultur und Leseförderung daher kuratierte, aktuelle Lesetipps zu zahlreichen Themen – auch abseits der bekannten Kinderbuchklassiker.

## Wandelkonzert an der Denkmalschmiede

**HÖFGEN.** Am Donnerstag, den 14. Mai, um 11 Uhr lädt das Leipziger Querflötenensemble Quintessenz gemeinsam mit dem Schauspieler Günter Schoßböck zum traditionsreichen Wandelkonzert anlässlich von Christi Himmelfahrt rund um die Denkmalschmiede in Höfgen ein.

Unter dem augenzwinkernden Titel „Ich liebe keine Blasmusik“ steht das diesjährige Programm ganz im Zeichen Robert Gernhardts (1937 bis 2006), der als einer der bedeutendsten deutschen Lyriker und Satiriker gilt. Auf Grund seiner Ironie und großen stilistischen Vielfalt prägte er die deutschsprachige Literatur und ist bis heute fest in den Herzen vieler Literaturfreunde fest verankert. Auf den idyllischen Pfaden durch die Höfge-



Das Leipziger Querflötenensemble „Quintessenz“ spielt am 14. Mai in Höfgen. Foto: Jo Titze

ner Flur korrespondieren Gernhardts pointierte Texte mit Musik unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Claude Debussy. Bei diesem besonderen Zusammenspiel von Literatur und Musik wird die Klangvielfalt und der Charme der gesamten Flötenfamilie erlebbar. Günter Schoßböcks moderierte Rezitation sind das I-Tüpfelchen auf dem Gesamtkunstwerk, das an der Schmiede ausklingt.

▣ Bequemes Schuhwerk sowie Sitzdecken werden empfohlen. Tickets: [www.hoefgen.de](http://www.hoefgen.de)

## Gregorianik trifft auf Pop

**GRIMMA.** Am Freitag, 15. Mai, um 19 Uhr lädt die Musikgruppe „The Gregorian Voices“ zu einem Konzert in die Klosterkirche in Grimma ein. Die acht ukrainischen Solisten präsentieren die musikalische Tradition der Gregorianik in eindrucksvoller Weise. Gekleidet in traditionelle Mönchskutten schaffen die Sänger eine besondere Atmosphäre und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters.

Seit dem Frühjahr 2011 ist die Gruppe auf Tournee in Europa. Unter der künstlerischen Leitung von Oleksij Semenchuk präsentieren die acht außergewöhnlichen ukrainischen Solisten die musikalische Tradition der Gre-



„The Gregorian Voices“ singen am 15. Mai in Grimma. Foto: Veranstalter

gorianik stilvollendet. Die Gäste erleben ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und Liedern und Madriga-

len aus der Zeit der Renaissance und des Barock.

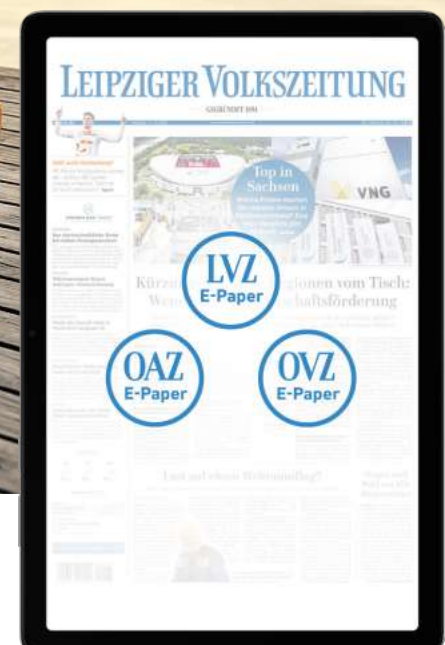
Mit seiner Stimmgewalt und vielen Solopassagen zeigt der Chor und seine Solisten, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah. Im zweiten Teil des Konzerts erklingen Klassiker der Popmusik, wie unter anderem „Ameno“ von ERA, „You raise me up“ von Josh Groban, „My Way“ von Frank Sinatra, „Hallelujah“ von Leonard Cohen, „Sound of Silence“ von Simon and Garfunkel, „Sailing“ von Rod Stewart, die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

▣ Tickets gibt es ab 28 Euro unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

# Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit LVZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt



Mehr Informationen auf [abo.lvz.de/jetztstarten](http://abo.lvz.de/jetztstarten) telefonisch unter 0341/ 86092300 oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig (Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

Wissen, was Leipzig, die Region und die Welt bewegt.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

OSCHATZER ALLGEMEINE

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG